

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 04.09.2018

Sitzungsort: Rathaus, Raum 201, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:08 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Bausewein

Schriftführer/in: 

Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.08.2018 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Verweisung von einer Anfrage des Stadtrates vom 27.06.2018 | |
| 5.1. | Vertagung vom 14.08.2018
W-LAN in Gebäuden der Stadtverwaltung Erfurt
BE: Fragesteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft | 1310/18 |
| 6. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Oberbürgermeister eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.08.2018

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Verweisung von einer Anfrage des Stadtrates vom 27.06.2018

5.1. Vertagung vom 14.08.2018

1310/18

W-LAN in Gebäuden der Stadtverwaltung Erfurt

BE: Fragesteller Herr Metz, Fraktion SPD

hinzugezogen:

Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob das W-LAN-Netz in Gebäuden der Stadtverwaltung aufgrund rechtlicher Regelungen nicht öffentlich genutzt werden darf. Des Weiteren fragte er nach, ob ein Providerwechsel dieses Problem lösen könnte und zu welchem Termin der bestehende Vertrag mit dem Deutschen Forschungsnetz (DFN) ausläuft. Der Abteilungsleiter der Datenverarbeitung erklärte, dass der Vertrag mit dem Provider Deutsches Forschungsnetz eine öffentliche Freigabe des W-LAN-Netzes untersagt. Sollte sich die Stadt für einen zweiten Provider entscheiden, so müsste auch ein zweites W-LAN-Netz aufgebaut werden. Bei ausbleibender Kündigung verlängert sich der bestehende Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, verwies auf das W-LAN der Stadtwerke.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, erkundigte sich nach den derzeitigen Kosten für den bestehenden Providervertrag und nach den Kosten für einen neuen Provider. Der Abteilungsleiter für Datenverarbeitung informierte über die derzeitigen Kosten und fügte hinzu, dass ein Vertrag mit einem Nachnutzungsnetz ca. 15 000 € teurer sei. Darüber hinaus kämen noch die Kosten der erforderlichen baulichen Veränderungen hinzu. Des Weiteren wies er auf die bereits bestehende W-LAN-Dichte im Rathaus hin.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Bausewein
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in